

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 81. Treffens der Feldkoordination

Datum: 6.Mai 2024
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: Online

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
16:40	Abstimmung der Protokolle der 77./78./79./80. Feko-Treffen (5')	alle
17:00	Beginn der Sitzung (15') Begrüßung & Check-In Prüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
17:15	Anliegen der Besucher:innen (15') <ul style="list-style-type: none">• Abfrage der Anliegen• Klären des weiteren Vorgehen Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wann und wie die Feldkoordination die jeweiligen Anliegen aufnehmen kann	Geschäftsstelle
17:30	Info, Austausch, Entscheidung: Veranstaltungen (30') <ul style="list-style-type: none">• Rückblick auf Saisonstart am 27.April• Stammtische 2024: Termine und Zuständigkeiten (siehe Anhang unten nach Tabelle)• Planung/ Organisation von Feldforum & Projektbörse (Aktueller Stand, Vorbereitung der inhaltliche Themen, weiteres Vorgehen und Termine) Ziel: Austausch über Erreichtes, Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten	Geschäftsstelle
18:00 Pause		

18:15	Aktuelles: (30') <ul style="list-style-type: none"> • Bericht zum geplanten Feldliebe Monat • Bericht Infotermin T-Damm • Bericht Avi-Fauna • Bericht Campus Stadt Natur 	Gewählte Feko, SenMVKU, Grün Berlin
18:45	Info, Austausch: Bürgerschaftliche Projekte (15') <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand Auswahlverfahren • Weiteres Vorgehen Ziel: Informationen und Einbinden der Feldkoordination	Grün Berlin (Hendrik Brauns)
19:00	Info, Austausch: Besucher:innen- Befragung (15') <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse, speziell Tempelhofer Feld • Rückschlüsse und weiteres Vorgehen Ziel: Informationen und Einbinden der Feldkoordination	Grün Berlin (Sophie Fabricius)
19:15	Klären von weiteren Terminen im Mai: <ul style="list-style-type: none"> • Treffen der AG Gastro: 16.Mai, Radtour zu mobilen Angeboten am T-Damm und Haus 100 • Vor-Ort-Termin T-Damm 	alle
19:25	Übersicht zu den Terminen: Dienstag, 14.Mai, 9 bis 10:30 Uhr, Jour Fixe, online <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 3.Juni, 17 bis 19:30 Uhr, 82. Feko-Treffen, Ort? • Montag, 1.Juli, 17 bis 19:30 Uhr, 83. Feko-Treffen, Ort? 	alle
19:28	Check-Out	Geschäftsstelle
19:30	Ende	alle
	Regelmäßige Berichte werden schriftlich zur Kenntnis gegeben: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Bewirtschaftung • Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus den Teilbereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempelhofer Damm ○ Columbiadamm ○ Oderstraße ○ Südflanke ○ Zentraler Wiesenbereich • Veranstaltungsmanagement • Aktuelles aus Haus 104 • Aktuelle Fragen der gewählten Feko • Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs • Aktuelles aus der Geschäftsstelle 	
	Ziel: Übersicht zu den laufende Aktivitäten der Akteur:innen auf dem Feld	

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Jule Hanske, Norbert Rheinländer, Birgitt Sørensen, Beate Storni, (gewählte Feldkoordinator*innen), Ursula Renker, Franziska Röhr, Annette Mangold-Zatti, Sebastian Rübenacker (SenMVKU), David Endter, Hendrik Brauns (Grün Berlin)

Gäste: Meike Bernt, Sophie Fabricius, Leonie Rhode (Grün Berlin), Nicole Heger (BA Tempelhof-Schöneberg)

Besucher:innen: Markus Gerlach, Niels Rickert

Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Susanne Werner

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
10.05.2025	81_FK_2024-05-06_protokoll.docx	Geschäftsstelle	
21.05.2024		SenMVKU	
22.05.24		Grün Berlin	
23.01.25		Bongartz/ Dierenfeld	
24.02.2025		Geschäftsstelle	Änderungen angenommen

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wird verändert: Die Abstimmung über Termin und Uhrzeit des geplanten Feldforums (Unterpunkt von „Veranstaltungen 2024“) folgt direkt nach dem Bearbeiten der Anliegen von Besucher:innen. Auch die Themen „Bürgerschaftliche Projekte“ sowie Bericht von Campus Stadt Natur sollen noch vor der Pause aufgerufen werden.	Geschäftsstelle	
Abstimmung des Protokolls der 77./78./79./ 80. Feko-Treffens			
	Die Protokolle des 77. und 78. Feko-Treffens sind in einem Extra-Termin überarbeitet worden und können bereinigt und als abgestimmt veröffentlicht werden. Die Protokolle des 79. und 80.Feko-Treffens sind noch nicht abschließend bearbeitet. Dazu wird es am 15.Mai, XX Uhr einen eigenen Termin geben. Beschlissen wird, dass künftig die Protokolle erst auf der Website veröffentlicht werden, wenn sie bearbeitet und in der Feldkoordination abgestimmt worden sind.	Feldkoordination/alle	Die Geschäftsstelle bereinigt die Protokolle 77/78 und veröffentlicht sie als „abgestimmt“ auf der Website des Beteiligungsmodells.
Anliegen der Besucher:innen			
Schatten auf dem Hundepplatz	<u>Information:</u> Markus Gerlach fragt nach einer besseren Ausstattung für die Hundeauslaufgebiete: Konkret geht es um mehr Schatten, Frischwasser sowie Schippen/ Schaufeln, um die Löcher im Boden wieder füllen zu können. <u>Austausch/ Ergebnis:</u> Grün Berlin und SenMVKU verweisen darauf, dass innerhalb des Wiesenrings keine neuen Bäume gepflanzt werden dürfen. Nur das Hundeauslaufgebiet auf der Seite Tempelhofer Damm liegt außerhalb des Wiesenrings. Aktuell werden andere Möglichkeiten (mobile Bäume, Segeltücher) geprüft. Im Sommer werden wieder Frischwassertanks sowie Schippen/ Schaufeln bereitgestellt.	alle	
Veranstaltungen 2024: Feldforum und Projektbörse (Teil 1)			
Termin und Uhrzeit	<u>Information:</u> Im Jour Fixe Mitte April wurde vorgeschlagen, das Feldforum auf Samstag, 6.Juli, 14 bis 18 Uhr zu verschieben. Vertreterinnen der gewählten Feldkoordination äußern Bedenken, da an diesem Tag auch ein wichtiges Spiel der Fußball-EM auf dem Programm	alle	

	<p>steht.</p> <p><u>Austausch/ Diskussion:</u> Der von Christiane Bongartz vorgeschlagene Alternativtermin (Donnerstag, 4.Juli) geht nicht, da an diesem Tag alle Kolleg:innen der Grün Berlin schon belegt sind. Für die Projekte scheint ein Termin am Wochenende eher möglich als unter der Woche. Vorgeschlagen wird, dass Feldforum am Samstag bereits frühzeitiger zu starten.</p> <p><u>Ergebnis:</u> Das Feldforum soll am Samstag, 6.Juli, 13 bis 16 Uhr stattfinden.</p>		
<h2 style="margin: 0;">Bürgerschaftliche Projekte</h2>			
<p>Aktueller Stand im Auswahlverfahren</p>	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Temple of Climbing (Hangar X Kollektiv): Der Projektträger hat eine neue Skizze zur Planung erstellt. Demnach sind zwei Boulder-Wände vorgesehen. Der Standort muss im Bereich der Südflanke (= Suchraum) noch genau definiert werden. Auf Nachfrage wird ergänzt: Die Projektfläche ist offen und zu den Öffnungszeiten des Feldes für jeden zugänglich. Die bauliche Anlage wird aufliegend auf Basaltit errichtet. Genehmigung nach ThFG liegt vor. • POV-Galerie: Das Projekt ist nach technischer Ertüchtigung des Gebäudes durch Grün Berlin seit April aktiv (Eröffnungswochenende). Es soll pro Jahr drei Künstleraufrufe („Calls“) geben. • Hochseilarena: Die Fläche wird an der Südflanke (=Suchraum östlich der Plattenvereinigung) angelegt , die Längsseite der Gesamtanlage erstreckt sich über rund 80 Meter bei einer Breite von rund 20 Meter und Höhe von rund 8 Meter. Die Hochseilanlage wird gemäß Auflagen des Auswahlgremiums mit „Erdnägeln“ im Boden verankert; die "Laufseile" auf einer Höhe von maximal 1 Meter werden mittels (rotweißer) "Sitzbänken" als statische Elemente umgesetzt. Die Freimessung war für Anfang Mai vorgesehen, verzögert sich nun aber aufgrund von noch ausstehenden Fördermitteln. Projektstart ist in reduzierter Form ("Laufseile") für Ende Mai vorgesehen. • Kulturgate: Das Projekt ist in den südlichen Teilbereich des Tempelhofer Damms gezogen. Zum Teil musste das morsche Equipment (Tanzboden und Podest) durch GB erneuert werden; für die Wiederherstellung des Vordaches läuft aktuell ein Fördermittelantrag (FEIN-Programm). Ausdrückliches Lob für die „Nachbarschaftshilfe“ unter den Projekten und an Ex-Feldkoordinator Matthias Link, der schnell bei der Bereitstellung von vier Hochbeeten geholfen hat. 	<p>Grün Berlin (Hendrik Brauns)</p>	
<p>Aktuelles</p>	<p><u>Information:</u></p>		

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Medienpunkt an der Plattenvereinigung ist defekt, was die Aktivierung des südlichen Teilraums mit neuen Projekten (Hochseilarena, Temple of Climbing; ggf. mobile Gastronomie) und die angestrebten Instandsetzungsarbeiten der Bestandsprojekte Minirampe und Plattenvereinigung erschwert. • Die neuen Medienpunkte (TBO) werden jetzt sukzessive an die Projekte vergeben. • Die Schilder mit den Informationen zu den Projekten sind defekt, verdreckt oder aber inhaltlich veraltet und werden ausgetauscht (Bestandsprojekte) sowie um Schilder der Projekte der vergangenen Projektvergabeverfahren ergänzt. Eine Abstimmung der Inhalte erfolgt in Zusammenarbeit mit den Projekten. • Das Projekt "Parkrunning THF" ist beendet. • Offen ist der Umgang mit dem inaktiven Projekt „Religion und Gesellschaft“. Grün Berlin schlägt vor, dass die "Sitzmöbel" in die eigene Trägerschaft zu überführen. 		
<h2 style="margin: 0;">Aktuelles (Teil 1)</h2>			
<p>Bericht Campus Stadt Natur</p>	<p><u>Information:</u> Das Programm 2024 von Campus Stadt Natur wurde im März 2024 veröffentlicht. Am 13. April 2024 sind die Angebote auf dem Feld gestartet. Die Saison endet ca. Mitte Oktober, wobei Ausnahmen möglich sind.</p> <p>Es gibt inzwischen neun Führungsformate, die an unterschiedlichen Standorten starten. Themen sind Stadtökologie, Boden, Klima & Wetter, Betrieb & Geschichte, Wiesenökologie und Vögel. Die Führungen finden zu Fuß oder als Fahrradführung statt, es gibt einzelne Führungen auf Englisch.</p> <p>Dazu kommen drei Workshop-Formate, die die Kreativität und die Wahrnehmung von Stadtnatur und Gesundheit durch Naturerfahrung fördern wollen: Botanical Drawing, Ikebana sowie Gesundheit & Naturerfahrung („Vereint in der Natur“).</p> <p>In der Zeit von April bis Oktober sind etwa 90 terminierte Veranstaltungen von je 2-4 Stunden Dauer geplant. Weitere Veranstaltungen können von Interessenten individuell angefragt werden. Der Naturerfahrungsraum bietet zusätzlich Angebote für Kitagruppen und Grundschulklassen.</p> <p>Außerdem werden im NER, in Kooperation mit dem Freilandlabor e.V., aktuell Weiterbildungen für Lehrkräfte angeboten. Zum Thema Schafe & Beweidung finden weitere Führungen oder Aktionstage wie am Langen Tag der StadtNatur statt, die zusammen mit den Kolleg*innen von Stadt Weide Land („Beweidung“) durchgeführt werden.</p>	<p>Grün Berlin, Campus Stadt Natur (Leonie Rhode)</p>	

	<p>Die Angebote werden evaluiert. Darin erfolgt u. a. eine Abfrage, woher die Menschen kommen. Bisher kommen die meisten Teilnehmenden aus Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln und Tempelhof-Schöneberg.</p> <p>Die Feldkoordination wird eingeladen, ggf. weitere Themen vorzuschlagen, die angeboten werden könnten, wobei nicht versprochen werden kann, dass diese umgesetzt werden. Der Campus Stadt Natur freut sich über Anregungen und wird diese sorgfältig prüfen.</p>		
<h2>Veranstaltungen 2024: Feldforum und Projektbörse (Teil 2)</h2>			
Rückblick auf Saisonstart	<p><u>Information:</u> Am Samstag, 27. April, 15 bis 18 Uhr wurde am Infopavillon mit kleinen Aktionen der Saisonstart gefeiert. Es folgt eine Erzählrunde mit den Eindrücken vom Tag und Erkenntnisse für weitere Veranstaltungen.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • „Familiärer Saisonstart“: Wir haben wenige „externe Menschen“ angezogen. • Es fehlte Musik, Glücksrad, Gratis-Essen, um Besucher:innen anzuziehen. Auch ein Mikro mit Anlage oder ein Megaphon wäre gut gewesen. Die Ansagen waren kaum zu verstehen. • Der Rundgang von Campus Stadt Natur war schlecht besucht. Es gab eine große Konkurrenz durch andere Veranstaltungen. Ggf. wäre es hilfreich sich mit anderen Angeboten zu vernetzen. • Die Führung (Beweidung) und der Standort am Infopavillon lagen zu weit auseinander. • Kontakte zu anderen Akteur:innen wurden geknüpft und gestärkt wie beispielsweise Rikscha-Fahrer, C.U.B.A., Tempelgarten, Cabuwazi. • Der Standort am Infopavillon ist suboptimal – an dieser Stelle sind alle Feldbesucher:innen schnell unterwegs und ihr Ziel erreichen wollen. • Am Standort ist es „zu wuselig“, wir waren „null sichtbar“. • Kürzere Formate wären vielleicht besser. 	alle	
Stammtisch	<p><u>Information:</u> Für 2024 sind erstmals regelmäßige THF-Stammtische geplant. Der erste davon fand im Rahmen des Saisonstartes statt. Sie beginnen jeweils um 18 Uhr und finden – wenn nichts anderes vereinbart – im „Tempelgarten“ (Biergarten am Columbiadamm) statt. Die Verantwortung wechselt, weitere Termine sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16. Mai: Geschäftsstelle und gewählte Feldkoordination • 20. Juni: Grün Berlin • 18. Juli: SenMVKU 	alle	

	<ul style="list-style-type: none"> • 19.Sept.: Geschäftsstelle und gewählte Feldkoordination • 17.Okt.: Alle <p>Es wird gebeten, sich bereits jetzt die Termine freizuhalten. <u>Ergebnis:</u> Pat Appleton und Beate Storni sind die Ansprechpartnerinnen der gewählte Feko für das Treffen am 16.Mai, 18 Uhr. Geschäftsstelle hatte bereits Kontakt mit dem „Tempelgarten“ und einen Tisch reserviert.</p>		
<p>Aktuelle Planung zum Feldforum</p>	<p><u>Information:</u> Als Standort wird eine Fläche gegenüber der neuen Toiletten am Allmende Kontor (Teilbereich Oderstraße)) vorgeschlagen. Dort gibt es einen Versorgungspunkt. Als Wetterschutz könnte ein Zelt aufgebaut werden sowie weitere Pavillons. Nach dem Sichten mehrerer Angebote wird dasselbe Zelt wie 2023 ausgewählt: Rechteckig, 4x 16 Meter, ohne Boden – zur technischen Ausstattung gehören 4 (Funk-)Mikros, Lautsprecher etc. Der Auf- und Abbau werden am Samstag erfolgen. Das Hauptzelt wird mit Stühlen, Bierbänken, Stehtischen sowie kleiner Bühne (4 x 3 Meter) ausgestattet, dazu Roll-Up, Beachflag. Im Außengelände sollen bis zu 6 Faltpavillons je nach Thema/ Verantwortlichem ausgestaltet werden.</p> <p>Vorschlag zum Ablauf (Ursula Renker/ Franziska Röhr): Vorgesehen sind zwei einstündige Einheiten mit einem Programm (auf der Bühne) im Zelt. Die erste Session (bislang 14:30 Uhr) könnte „Wissenswertes über das Feld und das Beteiligungsmodell“ vermitteln“, die zweite (bislang 16:30 Uhr) „Was passiert gerade auf dem Feld, was sollten wir gemeinsam anpacken, was sind die Projekte auf dem Feld, wie werde ich ein Projekt“. Zwischendurch und danach haben Besucher:innen Zeit für einen Rundgang zu den Infotischen/ Faltpavillons.</p> <p>Das Feldforum sollte „Marktplatzcharakter“ haben - mit folgenden Elementen: Kinderspielecke mit Betreuung, Infotische bzw. Faltpavillons für Haus 104, 100% THF, Feko, Projekte, Schwerpunkt-Tische zur Projektbörse, Versorgungsbereich Kaffee, Getränke, Kuchen, Musik, z.B. Ohrpiraten, Fanfare Gertrude, Chor oder Hintergrundmusik. Für das Catering könnte mobile Gastro-Angebote oder auch die beteiligten Projekte angefragt werden.</p> <p><u>Austausch/ Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein Zeitrahmen für Empfehlungen sollte eingeplant werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eher weniger Information, dafür mehr Austausch ermöglichen. ➤ Einen informierenden Überblick bieten, dann zum Austausch an Tische verweisen. ➤ Ein kleineres Zelt (oder auch keines) hat integrativeren Charakter als ein großes Zelt. ➤ Mehr Stehtische einplanen, dafür die Stühle reduzieren. ➤ Ein Zelt ist nötig, um beispielsweise Abstimmungen zu ermöglichen. 	<p>alle</p>	

	<p>Es wird vorgeschlagen ein gemeinsames Brainstorming zu möglichen inhaltlichen Themen zu machen. Folgende Ideen werden in den Chat geschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk zur Umweltbildung und den Projekten ermöglichen vorstellen • Dialogisch zum Thema Rücksichtnahme auf dem Feld • Mitmachen Aktion • Information Bürgerwerkstatt u. Int. Wettbewerb • Naturschutz • Mecker-Ecke anbieten • Fakten für Diskussionen zusammentragen und vorstellen • Faktencheck und Richtigstellung falscher Argumente (die oft benutzt werden) • Visionen für die Stadt von morgen • Engagement & Teilhabe bewerben • Information Jahresüberblick Naturschutzwerkstatt, T-Damm, Projektbörse • Erzählrunde zu 10 Jahren THF • Speed-Dating: Was wünschen Sie sich fürs das Feld ? • Kommunikation über die Möglichkeiten auf dem Feld • Was bedeutet es, wenn eine kontinuierliche Beteiligung stattfindet? Welches Glück und welche Hürden? • Was machen Sie fürs Feld? <p><u>Ergebnis:</u> Die weitere inhaltliche Planung soll die AG Veranstaltungen (Feldforum) übernehmen. Das nächste Treffen findet online am Donnerstag, 23.Mai, 17 Uhr statt. Dazu wird die gesamte Feko eingeladen.</p>		
<h2>Besucher:innen-Befragung</h2>			
<p>Erkenntnisse zum Tempelhofer Feld</p>	<p>Information:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt wurden 1049 Besucher:innen des Tempelhofer Feldes befragt. Sie gehören mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren eher zur jüngeren Generation. 55 Prozent davon sind Männer, 44 Prozent Frauen. Die große Mehrheit (88 Prozent) kommt aus Berlin. • Etwa 37 Prozent schätzen auf dem Feld die Weite/ viel Platz, 22 Prozent die Grünflächen/ Natur, 17 Prozent die Möglichkeit zur Erholung und Entspannung. • Mehr als die Hälfte (59 Prozent) wohnt in der Nähe und kennt das Feld schon lange. Weitere 26 Prozent haben den Hinweis von Bekannten und Freunden erhalten, 10 	<p>Grün Berlin (Sophie Fabricius)</p>	<p>Die Befragungsergebnisse werden online zum Download bereitgestellt auf www.tempelhoferfeld.de/mitmachen-beteiligen/besucherinnenmonitoring/</p>

	<p>Prozent sind durch Hinweisschilder und acht Prozent durch Medienberichte aufmerksam geworden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es fällt auf, das sich vor allem die älteren Besucher:innen (ü59) gut auskennen, während die jüngeren (u39) vor allem über Freunde und Bekannte informiert werden. • Die Mehrheit der Besucher:innen (66 Prozent) hält sich bis zu zwei Stunden auf dem Feld auf. Die meisten von ihnen kommen mit öffentlichen Verkehrsmittel oder zu Fuß/ mit dem Rad aufs Feld. • Ruhe/ Entspannung, Natur erleben, Sport treiben, andere Menschen treffen sind die häufigsten Gründe, um das Feld zu besuchen. • Die besonderen Interessen variieren je nach Alter ein wenig: Erholung, Landschafts-erlebnis und Naturbeobachtungen belegen dabei über alle Generation hinweg auf den vordersten Plätzen. • Die über 60-Jährigen haben ein deutlich stärkeres Interesse (55 Prozent) an Frei-raum- und Stadtentwicklung als die Altersgruppe zw. 50 und 59 Jahren (39 Prozent) und die unter 39-Jährigen (28 Prozent) • Etwa die Hälfte der Befragten kennt auch einzelne oder mehrere Projekte auf dem Feld. • Am meisten interessiert sind die befragten Besucher:innen an Bildungsveranstaltungen zu „Lost places“ (62 Prozent), Historie des Feldes (51 Prozent), Stadtökologie/ Stadtklima (50 Prozent), biologische Vielfalt (47 Prozent.) • Besucher*innenzählung: Im Erhebungszeitraum (10.08. - 10.09.2023) wurden 157.016 dokumentierte Besuche in einer Woche von Montag bis Sonntag gezählt. <p><u>Austausch:</u> Es wird nach den Besonderheiten des Feldes im Vergleich zu anderen Parks gefragt. Die Frage soll nachrichtlich beantwortet werden.</p> <p><u>Nachrichtlich:</u> Siehe Link-Liste zur Vergleichbarkeit der Parks im Anhang.</p>		
<h2 style="margin: 0;">Aktuelles Teil II</h2>			
<p>#Feldliebe Aktionsmonat Mai</p>	<p><u>Information:</u> Der #Feldliebe Monat wurde mit der Feldmusik, einem Picknick und einer Diskussionsrunde am Sonntag 5.Mai gestartet. Es gibt Musik, kreative Angebote und auch Gesprächsrunden. Die Veranstaltungen finden zum Teil auf dem Feld, zum Teil aber auch an anderen Orten statt. Das Programm endet am 31.Mai.</p> <p><u>Diskussion:</u> Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Feld keine parteipolitischen Veranstaltungen zu gelassen sind.</p>	<p>Gewählte Feko (Jule Hanske)</p>	

Avifauna-Bericht	Information: Der Bestand der Feldlerche im Jahr 2022 ist mit 191 Revieren gegenüber dem Vorjahr (227 Rev.) nochmals deutlich geringer als der Bestand von 2021 mit 227 Revieren. Im Vergleich mit 2020 mit einem Höchststand von 252 Revieren ist das insgesamt 24 % weniger. Der Bestand in 2022 war damit der niedrigste seit 2014. Dennoch dürfte dieser noch weiterhin etwa 50 Prozent des Berliner Gesamtbestandes der Feldlerchenpopulation umfassen. Besonders deutlich war die Abnahme im zentralen Bereich (abgesperrte Zonen zwischen den Landebahnen). Für 2024 wurde eine Erfassung in Auftrag gegeben. Der Bericht ist auch auf der Website (Materialordner, Nützliche Dokumente) veröffentlicht.	SenMVKU (Annette Man- gold-Zatti)	
Infotermin T-Damm	Bericht wird aus Zeitgründen verschoben	SenMVKU	
Termine im Mai/ Juni			
Terminübersicht	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 14.Mai, online, 9-10:30 Uhr: Jour Fixe (Einwahldaten in der Nextcloud) • Donnerstag, 16.Mai, 16 Uhr: Start der Radtour zu den Gastro-Angeboten, Treffpunkt T-Damm, Tor 9 (Eingang nahe S-Bahnhof), (Rikscha ist bestellt – Monika Dierenfeld fährt mit, ein Platz noch frei), • Mittwoch, 15.Mai, Abstimmung der bearbeiteten Protokolle • Donnerstag, 16.Mai, ab 18 Uhr 2.THF-Stammtisch im Tempelgarten – gewählte Feko und Geschäftsstelle (Tisch ist reserviert) • Donnerstag, 23.Mai, online, 17 bis 19 Uhr: AG Veranstaltungen (Feldforum) zur inhaltlichen Vorbereitung des Feldforums am 6.Juli. Im Anhang sind die Ergebnisse des gestrigen Brainstorming. Ziel des Treffen ist es, Inhalte und entsprechende Austauschformate zu definieren. (Einwahldaten in der Nextcloud) • Montag, 3.Juni, 17 bis 19:30 Uhr, 82.Feko-Treffen – Vorschlag zum Ort: Haus 104 	alle	

ANHANG:

Die Ergebnis-Präsentation ist auch online veröffentlicht auf: <https://www.tempelhoferfeld.de/mitmachen-beteiligen/besucherinnenmonitoring/>

Zur Vergleichbarkeit mit anderen Parkanlagen eine Linksammlung zu den Befragungsergebnissen aus den letzten Umfragen in folgenden Parks:

- Mauerpark (Präsentation der Ergebnisse zum Download unter der PM): <https://gruen-berlin.de/pressemitteilung/mauerpark-erweiterung-besucherinnen-bestaetigen-neuen-parkbereich-als-wichtiges-naherholungsgebiet>
- Park am Gleisdreieck (Präsentation der Ergebnisse zum Download unter der PM): <https://www.parkamgleisdreieck.de/service-infos/aktuelles/detail/10-geburtstag-und-ein-aktionsmonat-zum-jubilaem/>

- Gärten der Welt (Zusammenfassung der Ergebnisse zum Download unter der PM): <https://www.gaertenderwelt.de/service/news/detail/erneut-rund-eine-million-besucherinnen-gaerten-der-welt-sind-beliebtes-ausflugsziel-fuer-berlinerinnen-und-touristinnen/>